universitätbonn

Bericht über die Arbeit des Hochschulrats im Jahr 2008

Der Bonner Hochschulrat konstituierte sich am 1. April und tagte im Jahr 2008 insgesamt fünfmal. Die dringlichste und wichtigste Aufgabe des Hochschulrates in 2008 war die Wahl des neuen Rektors und der vier Prorektoren. Mit einer gemeinsamen Findungskommission aus Senats- und Hochschulratsmitgliedern konnte diese Aufgabe in großem Einvernehmen gelöst werden. Neben der Wahl des neuen Rektorats hat der Hochschulrat die gesetzlich vorgesehenen Aufgaben erledigt:

- Beratung und Zustimmung zum Hochschulentwicklungsplan
- Diskussion und Zustimmung zum Entwurf der Zielvereinbarung
- Zustimmung zum Wirtschaftsplan

und hat sich folgender Themen angenommen:

- die weitere strategische Entwicklung der Universität
  und Fragen der inhaltlichen Profilbildung
- die wirtschaftliche Situation der Universität
- Fragen der internen Mittelverteilung
- Verwendung der Studienbeiträge
- Leistungsorientierte Mittelverteilung (LOM) in Nordrhein-Westfalen
- Planungen zur Exzellenzinitiative.

Darüber hinaus hat der Vorsitzende des Hochschulrats im Laufe des Jahres mit Vertretern aller Statusgruppen und Organen der Universität Gespräche geführt, die dem gegenseitigen Kennenlernen dienten.

Die nicht in Bonn oder näherer Umgebung tätigen und ansässigen, externen Hochschulratsmitglieder erhielten im Jahr 2008 eine pauschale Reisekosten-entschädigung von zusammen 6.750,- Euro. Auf eine Aufwandsentschädigung sowie Sitzungsgeld verzichten alle Hochschulratsmitglieder. Informationen zu den Mitgliedern des Hochschulrats und die Protokolle aller Sitzungen können im Internet unter http://www.uni-bonn.de/hochschulrat eingesehen werden.

gez. Dr. Jörg Haas (Vorsitzender des Hochschulrats)